

61/2018 – 10. April 2018

Viertes Quartal 2017

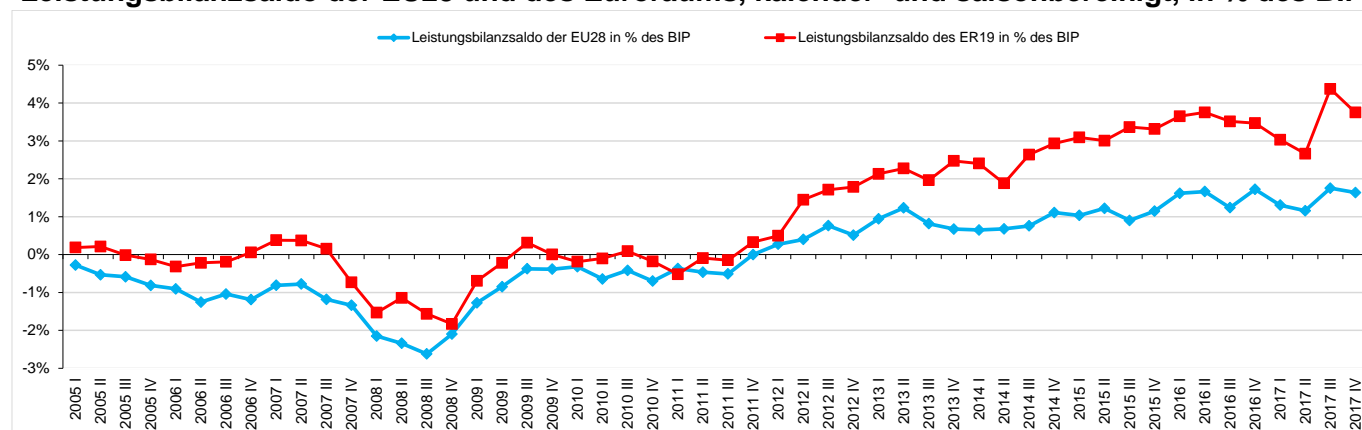
Leistungsbilanzüberschuss der EU28 von 63,5 Mrd. Euro

Überschuss von 49,7 Mrd. Euro in der Dienstleistungsbilanz

Die saisonbereinigte Leistungsbilanz innerhalb der Zahlungsbilanz der **EU28** verzeichnete im vierten Quartal 2017 einen Überschuss von 63,5 Mrd. Euro (1,6% des BIP), ein Rückgang gegenüber einem Überschuss von 67,4 Mrd. Euro (1,8% des BIP) im dritten Quartal 2017 sowie gegenüber einem Überschuss von 64,4 Mrd. Euro (1,7% des BIP) im vierten Quartal 2016. Dies geht aus Schätzungen hervor, die von **Eurostat, dem statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht werden.

Im vierten Quartal 2017 erhöhte sich der Überschuss der Warenbilanz (auf Grundlage saisonbereinigter Daten) im Vergleich zum dritten Quartal 2017 (+40,9 Mrd. gegenüber +40,3 Mrd.), während sich der Überschuss der Dienstleistungsbilanz verringerte (+49,7 Mrd. gegenüber +50,1 Mrd.). Die ausgeglichene Primäreinkommensbilanz verwandelte sich in ein Defizit (-4,1 Mrd. gegenüber 0,0 Mrd.). Das Defizit der Sekundäreinkommensbilanz erhöhte sich leicht (-23,0 Mrd. gegenüber -22,9 Mrd.), während sich das Defizit der Vermögensübertragungsbilanz verringerte (-3,9 Mrd. gegenüber -6,4 Mrd.).

Leistungsbilanzsaldo der EU28 und des Euroraums, kalender- und saisonbereinigt, in % des BIP



Leistungsbilanz und Vermögensübertragungsbilanz der EU28 – kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

	Q4 2016			Q1 2017			Q2 2017			Q3 2017			Q4 2017		
	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo
LEISTUNGSBILANZ	862,2	797,8	64,4	889,2	839,8	49,4	877,5	833,2	44,3	886,0	818,6	67,4	910,5	846,9	63,5
- Waren	469,1	425,6	43,5	491,1	463,1	28,0	479,4	446,2	33,2	482,6	442,4	40,3	495,6	454,6	40,9
- Dienstleistungen	212,6	184,4	28,2	216,4	175,5	40,9	217,2	177,0	40,3	220,8	170,7	50,1	226,9	177,2	49,7
- Primäreinkommen	157,0	143,9	13,0	159,5	153,9	5,6	158,8	163,1	-4,3	159,7	159,7	0,0	164,0	168,1	-4,1
- Sekundäreinkommen	23,4	43,8	-20,4	22,1	47,3	-25,2	22,0	46,9	-24,9	22,9	45,8	-22,9	24,0	47,0	-23,0
Leistungsbilanz in % des BIP	23,1%	21,4%	1,7%	23,5%	22,2%	1,3%	22,9%	21,8%	1,2%	23,1%	21,3%	1,8%	23,5%	21,8%	1,6%
VERMÖGENSÜBERTRAGUNGSBILANZ	2,2	7,5	-5,4	3,1	16,9	-13,7	3,8	18,1	-14,3	3,3	9,7	-6,4	2,3	6,1	-3,9

Quelle: Eurostat

Zahlungsbilanz: Euroindikatoren für den ER19, saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

ER19	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017
Leistungsbilanzsaldo	94,6	83,3	74,1	122,9	106,3
Saldo der Warenbilanz	90,4	72,3	82,4	96,4	95,0
Saldo der Dienstleistungsbilanz	5,9	17,3	17,2	30,6	28,7
Saldo des Primäreinkommens	35,9	26,0	17,2	35,0	17,6
Saldo des Sekundäreinkommens	-37,6	-32,3	-42,7	-39,1	-34,9
Leistungsbilanzsaldo in % des BIP	3,5%	3,0%	2,7%	4,4%	3,8%

Quelle: EZB

Wichtigste Partner

Im vierten Quartal 2017 verzeichnete die **EU28** (auf Grundlage nicht saisonbereinigten Daten) Überschüsse in der Leistungsbilanz mit den **USA** (+52,5 Mrd. Euro), der **Schweiz** (+14,8 Mrd.), den **Offshore-Finanzzentren** (+13,6 Mrd.), **Brasilien** (+7,9 Mrd.), **Kanada** (+7,3 Mrd.), **Hongkong** (+6,1 Mrd.) und **Indien** (+0,9 Mrd.). Defizite wurden mit **China** (-27,4 Mrd.), **Russland** (-6,5 Mrd.) und **Japan** (-0,9 Mrd.) registriert.

Kapitalbilanz

Auf Grundlage nicht saisonbereinigter Daten stiegen die Forderungen aus Direktinvestitionen der **EU28** im vierten Quartal 2017 um 73,5 Mrd. Euro und die Verbindlichkeiten aus Direktinvestitionen um 77,0 Mrd. Euro. Infolgedessen war die **EU28** im vierten Quartal 2017 ein Nettoempfänger von Direktinvestitionen in Höhe von 3,5 Mrd. Euro. Wertpapieranlagen verzeichneten einen ausgehenden Nettostrom in Höhe von 21,7 Mrd. Euro und im übrigen Kapitalverkehr wurde ein ausgehender Nettostrom von 98,6 Mrd. Euro verbucht.

Kapitalbilanz der EU28 – nicht kalender- und saisonbereinigt

(Nettoveränderung der Forderungen/Verbindlichkeiten in Mrd. Euro)

	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017
NETTOKAPITALBILANZ	-25,5	59,3	62,9	164,9	119,5
- KAPITALBILANZ: FORDERUNGEN	-68,0	479,4	166,3	198,3	202,5
- KAPITALBILANZ: VERBINDLICHKEITEN	-42,5	420,1	103,4	33,4	83,0
- Nettodirektinvestitionen	-146,9	37,3	12,9	51,6	-3,5
- Forderungen	-50,4	154,2	12,2	-85,2	73,5
- Verbindlichkeiten	96,5	116,9	-0,7	-136,8	77,0
- Nettowertpapieranlagen	52,6	72,1	60,7	80,3	21,7
- Forderungen	3,5	154,9	165,2	164,3	73,3
- Verbindlichkeiten	-49,1	82,9	104,5	84,0	51,6
- Übriger Nettokapitalverkehr	44,1	-92,6	-10,8	12,2	98,6
- Forderungen	-45,8	127,7	-11,2	98,3	53,1
- Verbindlichkeiten	-89,9	220,4	-0,3	86,2	-45,6
- Nettofinanzderivate und Mitarbeiteraktioptionen	6,0	19,3	5,8	7,2	-1,8
- Währungsreserven	18,6	23,2	-5,6	13,8	4,5

Quelle: Eurostat

Leistungsbilanz der Mitgliedstaaten (einschließlich Intra-EU Ströme)

Im Hinblick auf den gesamten Leistungsbilanzsaldo (Intra-EU plus Extra-EU) der EU28-Mitgliedstaaten verzeichneten siebzehn Mitgliedstaaten auf Grundlage der verfügbaren nicht saisonbereinigten Daten im vierten Quartal 2017 Leistungsbilanzüberschüsse, neun verbuchten Defizite und zwei wiesen im vierten Quartal 2017 eine ausgeglichene Leistungsbilanz aus. Die höchsten Überschüsse registrierten **Deutschland** (+75,4 Mrd. Euro), die **Niederlande** (+20,9 Mrd.), **Italien** (+15,6 Mrd.) und **Irland** (+14,9 Mrd.) und die größten Defizite das **Vereinigte Königreich** (-17,1 Mrd.), **Griechenland** (-2,8 Mrd.) und **Rumänien** (-1,4 Mrd.).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union** (EU28) gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Zum **Euroraum** (ER19) gehören Belgien, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, die Niederlande, Österreich, Portugal, Slowenien, die Slowakei und Finnland.

Die **Offshore-Finanzzentren** sind ein Aggregat, das 40 Länder umfasst. So umfasst das Aggregat beispielweise Finanzzentren wie Liechtenstein, Guernsey, Jersey, die Insel Man, Andorra, Gibraltar, Panama, Bermuda, Bahamas, die Kaimaninseln, die Britischen Jungferninseln, Bahrain, Hongkong, Singapur und die Philippinen.

Methoden und Definitionen

Die **Leistungsbilanz** umfasst sämtliche Transaktionen zwischen gebietsansässigen und gebietsfremden Einheiten und bezieht sich auf internationalen Handel von Waren und Dienstleistungen, Einkommen und laufenden Übertragungen. Die **Vermögensübertragungsbilanz** umfasst Vermögenstransfers und den Nettozugang an nichtproduzierten Vermögensgütern. Die **Kapitalbilanz** erfasst Transaktionen mit Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen Gebietsansässigen und Gebietsfremden und ist weiterhin aufgeteilt in Direktinvestitionen, Wertpapieranlagen, übrigen Kapitalverkehr, Finanzderivate, Mitarbeiteraktienoptionen und Währungsreserven. Nähere Einzelheiten zu den verwendeten statistischen Konzepten und Definitionen finden sich auf der Eurostat-Webseite [hier](#).

Entsprechend der vereinbarten Aufteilung der Zuständigkeiten ist die Europäische Zentralbank (EZB) für die Erstellung und Veröffentlichung der vierteljährlichen und monatlichen Zahlungsbilanzdaten des Euroraums zuständig, während sich die Europäische Kommission (Eurostat) auf die vierteljährlichen und jährlichen EU-Aggregate konzentriert. Die Aggregate für den Euroraum und die EU werden konsistent auf der Basis der Transaktionen der Mitgliedstaaten mit Gebietsfremden außerhalb des Euroraums bzw. der Europäischen Union erstellt.

Revisionen und Zeitplan

Die Schätzungen zur Zahlungsbilanz der EU für das Referenzquartal basieren auf Daten, die Eurostat von den Mitgliedstaaten 82 Tage (Mitgliedstaaten des Euroraums) bzw. 85 Tage (Länder, die nicht zum Euroraum gehören) nach Ablauf des Referenzquartals übermittelt werden, und sollten als vorläufig betrachtet werden. An diesen Daten können Revisionen vorgenommen werden, wenn die Mitgliedstaaten die Daten für die nächsten Quartale übermitteln.

Ein etwas begrenzter Satz monatlicher Daten ist etwa 51 Tage nach Ablauf des Referenzmonats in der Eurostat [Online-Datenbank](#) verfügbar. Der Zeitplan für die Veröffentlichung der Zahlungsbilanzstatistiken für 2017 findet sich [hier](#).

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, [Rubrik Zahlungsbilanz](#)

Eurostat, [Metadaten](#) zu Zahlungsbilanzstatistiken

Eurostat-Datenbank, [Rubrik Zahlungsbilanz](#)

Eurostat, [„Statistics Explained“-Artikel](#) zur Zahlungsbilanz

[EZB-Statistiken](#) zu Zahlungsbilanzdaten


Eurostat, [Veröffentlichungskalender](#) der Euro-Indikatoren

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**


Baiba GRANDOVSKA
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Weitere Auskünfte zu den Daten erteilt:

Olaf NOWAK
Tel. +352-4301-38590
Ferdinando BISCOSI
Tel. +352-4301-36830
estat-bop@ec.europa.eu

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu

 [EurostatStatistics](#)

 ec.europa.eu/eurostat/

 [@EU Eurostat](#)

Leistungsbilanz der EU28 - geografische Untergliederung der Teilbilanzen – nicht kalender- und saisonbereinigt (in Mrd. Euro)

Partner	Zeitraum	Gesamte Leistungsbilanz			Waren			Dienstleistungen			Direktinvestitionen		
		Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Kredit	Debet	Saldo	Forderungen	Verbindlichkeiten	Netto
Gesamt	Q4/2016	884,0	794,4	89,6	482,3	427,9	54,4	218,3	187,8	30,6	-50,4	96,5	-146,9
	Q4/2017	933,7	841,3	92,4	509,5	456,9	52,6	233,1	180,5	52,6	73,5	77,0	-3,5
USA	Q4/2016	212,2	158,6	53,6	96,9	56,0	40,9	57,3	57,1	0,2	-103,2	-12,5	-90,7
	Q4/2017	222,2	169,7	52,5	101,4	58,0	43,4	62,4	56,2	6,2	-60,6	-62,4	1,8
Schweiz	Q4/2016	89,7	81,4	8,3	35,7	31,3	4,4	30,0	29,6	0,5	-2,2	13,2	-15,4
	Q4/2017	89,2	74,4	14,8	35,1	28,8	6,3	32,4	17,1	15,3	34,5	32,4	2,1
China*	Q4/2016	70,1	98,4	-28,3	55,3	87,5	-32,2	10,5	8,1	2,4	3,5	1,7	1,7
	Q4/2017	75,6	102,9	-27,4	58,7	92,3	-33,5	12,2	7,7	4,5	1,9	5,3	-3,4
Russland	Q4/2016	30,7	37,4	-6,7	20,3	31,4	-11,0	6,0	3,1	2,8	-1,8	0,1	-1,9
	Q4/2017	33,5	40,1	-6,5	23,2	34,5	-11,3	6,5	3,1	3,4	-6,5	2,5	-9,0
Japan	Q4/2016	33,3	31,5	1,8	17,8	16,5	1,3	7,8	4,4	3,4	-3,1	-1,2	-1,9
	Q4/2017	32,5	33,5	-0,9	16,9	16,7	0,2	8,4	4,4	3,9	-2,4	8,1	-10,5
Kanada	Q4/2016	19,8	12,6	7,2	9,5	5,7	3,8	4,6	3,0	1,6	0,4	19,7	-19,3
	Q4/2017	19,5	12,3	7,3	9,5	5,7	3,7	5,1	3,2	1,9	-0,9	19,1	-20,0
Hongkong	Q4/2016	17,4	11,5	6,0	10,9	5,6	5,3	2,8	3,0	-0,2	8,1	6,8	1,3
	Q4/2017	18,6	12,5	6,1	10,9	6,2	4,7	3,3	3,2	0,1	1,8	0,1	1,7
Indien	Q4/2016	15,6	14,5	1,1	10,3	9,1	1,3	3,6	4,1	-0,5	-3,9	0,1	-4,0
	Q4/2017	17,7	16,7	0,9	11,9	10,3	1,6	4,0	4,6	-0,6	-2,0	0,5	-2,5
Brasilien	Q4/2016	17,8	8,9	8,9	7,9	6,4	1,5	3,5	2,0	1,5	21,8	4,1	17,7
	Q4/2017	18,4	10,5	7,9	8,1	7,0	1,1	4,0	2,1	1,9	4,1	3,5	0,5
Offshore-Finanzzentren	Q4/2016	66,4	63,6	2,9	27,7	12,5	15,2	14,2	24,4	-10,3	45,9	64,6	-18,7
	Q4/2017	82,1	68,5	13,6	32,3	15,1	17,2	17,3	28,5	-11,2	53,8	57,3	-3,5
Sonstige Länder	Q4/2016	328,5	287,7	40,8	200,8	171,5	29,3	80,7	51,8	28,9	-7,9	6,6	-14,5
	Q4/2017	343,0	312,9	30,2	212,3	188,5	23,9	80,9	53,6	27,2	51,6	10,7	40,9

* ohne Hongkong

Quelle: Eurostat

Saldo der Leistungsbilanz und der Dienstleistungsbilanz - nationale Daten (Intra-EU + Extra-EU) – nicht kalender- und saisonbereinigt (Mrd. Euro)

	Leistungsbilanzsaldo					Saldo des Dienstleistungsverkehrs				
	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017	Q4 2016	Q1 2017	Q2 2017	Q3 2017	Q4 2017
Belgien	-1,9	0,1	-0,8	0,4	-0,4	-0,2	0,6	1,0	-1,0	1,5
Bulgarien	-0,5	-0,1	0,6	2,2	-0,5	0,3	0,2	0,6	1,9	0,3
Tschechische Republik	-0,6	3,6	-0,3	-1,3	0,0	1,0	1,1	1,3	1,2	1,1
Dänemark	6,6	4,0	6,5	6,1	5,4	1,0	0,1	0,9	1,0	0,7
Deutschland	71,4	68,0	55,1	64,2	75,4	-1,9	-2,5	-3,3	-10,7	0,5
Estland	0,1	0,1	0,1	0,3	0,3	0,4	0,3	0,5	0,6	0,5
Irland	2,4	8,6	-0,9	14,5	14,9	-13,8	-4,0	-7,7	1,6	-2,1
Griechenland	-2,5	-2,8	-0,4	4,6	-2,8	2,2	1,0	4,2	9,9	2,4
Spanien	8,1	-0,5	6,3	7,1	9,3	11,6	8,8	15,2	19,1	12,4
Frankreich	5,5	-22,5	-2,2	3,2	3,5	-1,0	-2,4	4,6	9,5	6,3
Kroatien	-0,7	-1,5	0,1	3,9	-0,7	0,7	0,4	2,3	5,9	0,6
Italien	13,8	5,0	9,6	17,1	15,6	-2,0	-2,7	0,0	1,7	-2,9
Zypern	-0,9	-0,7	0,2	0,4	-1,1	0,6	0,5	1,2	1,5	0,9
Lettland	0,0	0,2	-0,2	-0,3	0,1	0,5	0,6	0,5	0,6	0,6
Litauen	0,1	-0,2	-0,2	0,1	0,6	0,6	0,6	0,8	0,9	0,8
Luxemburg	0,2	-0,5	-0,4	2,6	1,0	5,5	5,5	5,7	5,6	6,4
Ungarn	0,8	1,2	1,6	0,7	-0,1	1,5	1,4	1,8	2,2	1,8
Malta	0,2	0,2	0,4	0,4	0,3	0,7	0,7	0,9	1,1	0,8
Niederlande	19,1	20,8	14,8	18,6	20,9	-0,4	-2,2	-1,2	-2,2	0,2
Österreich	0,8	4,4	-0,1	0,4	2,3	2,3	5,4	0,8	1,5	2,8
Polen	-0,2	2,0	-0,8	0,2	0,0	3,7	4,2	4,8	4,6	5,0
Portugal	0,5	-0,5	-1,1	1,9	0,5	3,3	2,2	3,9	5,6	3,9
Rumänien	-0,6	-0,8	-2,7	-1,4	-1,4	1,9	1,9	2,0	2,1	1,9
Slowenien	0,3	0,6	0,8	0,9	0,5	0,5	0,5	0,7	0,8	0,6
Slowakei	-0,7	-0,1	-0,5	-0,7	-0,5	0,1	0,2	0,2	0,3	0,1
Finnland	0,0	0,6	-1,3	1,0	1,4	-0,7	-0,2	-0,6	-0,3	0,0
Schweden	6,2	3,3	3,6	4,7	3,4	3,0	0,8	1,7	0,7	1,4
Vereinigtes Königreich	-21,7	-25,9	-24,8	-26,8	-17,1	32,1	27,8	31,9	27,2	35,1
Island	0,4	0,1	0,1	0,6	0,0	0,3	0,3	0,5	0,9	0,4
Norwegen	6,6	6,4	5,8	2,3	3,6	-1,8	-2,3	-2,7	-3,4	-2,2
Schweiz	20,2	12,0	18,2	11,8	16,9	4,6	5,0	3,8	4,2	4,1
Montenegro	-0,3	-0,3	-0,3	0,3	-0,4	0,0	0,0	0,1	0,7	0,0
Ehemalige jugosl. Republik Mazedonien	-0,1	-0,1	-0,1	0,2	-0,1	0,0	0,1	0,0	0,2	0,1
Albanien	-0,2	-0,1	-0,2	-0,1	-0,3	0,2	0,3	0,2	0,4	0,2
Serbien	-0,4	-0,7	-0,3	-0,4	-0,7	0,3	0,2	0,2	0,2	0,3
Türkei	-7,6	-7,9	-11,6	-8,6	-13,5	3,1	1,6	3,6	8,5	3,7
Kosovo*	-0,2	-0,2	-0,3	0,2	-0,2	0,1	0,1	0,1	0,6	0,1

* Diese Bezeichnung berührt nicht die Standpunkte zum Status und steht im Einklang mit der Resolution 1244/99 des VN-Sicherheitsrates und dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs zur Unabhängigkeitserklärung des Kosovos..

Quelle: Eurostat